

STUDIENPLAN

Saxophon



Allgemeine Beschreibung des Unterrichtsfachs

Das Saxophon: Musik, Spass, eine Klasse für sich!

Suchst Du vielleicht nach einem Instrument mit Charakter? Dann ist das Saxophon genau das richtige für Dich! Obwohl es aus Metall ist, gehört es zu den Holblasinstrumenten und hat einen warmen und kräftigen Klang, der alle Musikstile zum Vibrieren bringt, ob Jazz, Klassik, Rock oder andere mehr.

Unter den verschiedenen Arten (Sopran, Alt, Tenor, Bariton und anderen) ist auf jeden Fall eine für Dich dabei. Das Saxophon ist leicht zu lernen und macht so viel Spass! Du kannst damit allein oder in einer Gruppe brillieren.



Zulassungskriterien

Im Allgemeinen beginnen Kinder mit ca. 8 Jahren damit, Saxophon spielen zu lernen. Möchte das Kind schon früher beginnen, ist es ratsam, zuerst die Meinung der Lehrperson einzuholen.

Vorher einen Kurs der musikalischen Grundschule besucht zu haben ist zweifellos von Vorteil, aber nicht unverzichtbar.

Es wird erwartet, dass der/die Schüler/in deutliches Interesse und Begeisterung zeigt und dass er/sie die Zeit für das regelmässige Üben ausserhalb der Unterrichtsstunden hat.



Kursus





Lerninhalte

Der Schüler oder die Schülerin wird für die angestrebte Kompetenz sensibilisiert und entdeckt sie über die eigene Erfahrung, an die er/sie herangeführt wird.		Die angestrebte Kompetenz wird Gegenstand eines spezifischen Lernprogramms . Der Schüler oder die Schülerin ist zunehmend in der Lage, sie einzusetzen.		Die angestrebte Kompetenz ist integriert und kann Gegenstand einer zertifizierenden Bewertung werden, z.B. an einer Prüfung.	
SPIELTECHNIK		UNTER-STUFE	MITTEL-STUFE	SKUNDAR-STUFE	ZERTIFIKATS-STUFE
Atmung	Lernen, seinen Atem zu führen	●		●	
	Die Atmungen den Phrasen und ihrer Länge anpassen	○	●		●
Ansatz	Mundstückarbeit, Gleichgewicht	●		●	
	Erarbeiten einer Vielfalt von Artikulationen	●		●	
Klang	Arbeit am Klang, Kontrolle über den Klang	●			●
	Einbezug des Vibrato		○	●	●
	Entwickeln der Homogenität des Tons	○	●		●
Intonation	Kontrolle über die Intonation	○	●	●	
	Gutes Gehör, Anpassungsfähigkeit in der Intonation und Fähigkeit, das Instrument zu stimmen	○	●		●
Haltung	Eine ausgewogene Körperhaltung herausfinden (im Stehen oder Sitzen)	●		●	
	Ausgewogene Positionierung des Instrumentes	●	●		
	Lockerheit von Handgelenk und Fingern	○	●	●	

Finger	Erlernen der verschiedenen Griffe				
	Erlernen der verschiedenen alternativen Griffe und der Griffe für die Korrektur der Intonation				
	Entwickeln der Geläufigkeit (Synchronisation von Fingern und Zunge)				
MUSIKALISCHE UND KREATIVE FERTIGKEITEN		UNTER-STUFE	MITTEL-STUFE	SEKUNDAR-STUFE	ZERTIFIKATS-STUFE
Einhaltung der verlangten Nuancierung der Dynamik					
Entwickeln einer musikalischen Phrasierung					
Kenntnisse im Bereich der Literatur für Saxophon und Interpretation der Werke entsprechend der verschiedenen Stilrichtungen und Musikepochen					
Kenntnis und Anwendung der Musiksprache					
Entwickeln der musikalischen Persönlichkeit (musikalischer Ausdruck)					
Kenntnisse im Bereich der Taktangaben und deren Umsetzung, Erkennen der starken und schwachen Schläge					
MUSIKSPRACHE UND MUSIK & KULTUR		UNTER-STUFE	MITTEL-STUFE	SEKUNDAR-STUFE	ZERTIFIKATS-STUFE
Notenlesen lernen im Einklang mit dem Fortschreiten des Niveaus					
Die einfachen Rhythmen im Einklang mit dem Fortschreiten des Niveaus entdecken und erlernen					
Die komplexeren Rhythmen kennen und beherrschen (ternäre Rhythmen, zusammengesetzt Taktarten usw.)					
Lernen, einen stabilen Puls beizubehalten					

ÜBESTRATEGIEN	UNTER-STUFE	MITTEL-STUFE	SEKUNDAR-STUFE	ZERTIFIKATS-STUFE
Freude am Musizieren haben	●			
Einführung in das Auswendigspielen	○	●		
Selbständig sein	○	●	●	
Bühnenpräsenz entwickeln	○		●	●



Ziele in Bezug auf überprüfbare Parameter

In den vorgespielten Werken ist der·die Schülerin in der Lage,

Unterstufe, Übertritt in die Mittelstufe

- Der·die Schüler·in ist klar motiviert.
- Er·sie nimmt eine ausgewogene Körperhaltung ein und das Instrument ist stabil positioniert.
- Er· sie versteht, wie die Atmung funktioniert.
- Was die Arbeit am Ansatz betrifft ist er·sie fähig,
 - einen Ton mit Klarheit hervorzubringen.
 - die Grundartikulationen (*Legato et Staccato*) anzuwenden.
 - eine gute Klangqualität zu erzeugen.
- Er·sie hat sich den Notentext in allen Details zu eigen gemacht (Noten, Tempo, Rhythmen, Dynamik, Artikulationen) und ist in der Lage, diese getreu wiederzugeben.
- Er·sie ist in der Lage, in den interpretierten Stücken das Tempo zu halten.

Mittelstufe, Übertritt in die Sekundarstufe

Das in der vorhergehenden Stufe Gelernte wird konsolidiert und weiterentwickelt. Es kommen folgenden Kompetenzen hinzu:

- Der·die Schüler·in versteht die Vortragsbezeichnungen und setzt sie um.
- Er·sie stellt im gewählten Programm ihre·seine Fähigkeit zum musikalischen Ausdruck unter Beweis, und liefert eine kohärente Phrasierung und Stilistik (auch in Zusammenhang mit der Bühnenpräsenz).
- Er·sie achtet gut auf die Intonation und es gelingt ihm·ihr, diese zu stabilisieren.

Sekundarstufe, Übertritt in die Zertifikatsstufe

Das in der vorhergehenden Stufe Gelernte wird konsolidiert und weiterentwickelt. Es kommen folgenden Kompetenzen hinzu:

- Er·sie hat eine aktive Atemführung und stellt sie in den Dienst der Phrasierung.
- Der·die Schüler·in ist in der Lage, zu zeigen, dass er die Grundbegriffe des Saxophonspiels gut beherrscht.
- Er·sie hat eine vielfältige Artikulation, die jeweils auf die Musikepoche und den Stil der Stücke zugeschnitten ist.
- Er·sie spielt über den ganzen Tonumfang mit einer guten Intonation und ist fähig, auch auf die Mitspieler·innen zu hören.

- Er·sie präsentiert ein Programm, in dem verschiedene musikalische Stilarten und Epochen gezeigt werden.

Zertifikatsstufe, Abschlussprüfung

Hauptziel ist es, das in allen oben genannten Teilbereichen Gelernte zu konsolidieren und entsprechend dem Schwierigkeitsgrad der ausgewählten Stücke ein gutes Niveau zu erreichen. Ausserdem ist beim Schüler oder der Schülerin eine musikalische Reife zu erkennen, auch was den jeweiligen Stil betrifft. Es gelingt ihm·ihr, in dem gespielten Programm Emotionen zu transportieren und ihre·seine Sensibilität zu zeigen.

Er·sie kann beim Abschlussrecital ihre·seine Ausdauer gut einteilen.



Hinweise/Erwartungen

Es wird ein regelmässiges Üben zwischen den Unterrichtsstunden erwartet. Mit dem Alter und dem Niveau der Schülerin · des Schülers steigt auch die Erwartungen in Bezug auf das Übepensum. Es wird eine regelmässige Teilnahme am Unterricht erwartet.

Die Teilnahme am Gruppenunterricht in Musik & Kultur ist freiwillig, doch wird sehr dazu geraten, diesen parallel zu besuchen. Zum Erlangen des Amateurzertifikats muss der Kurs Musik & Kultur für Amateure erfolgreich abgeschlossen worden sein.

In einem Ensemble mitzuspielen (Musikgesellschaften, Big Band, Kammermusik) ist natürlich vorteilhaft und motivierend.



Ausbildungsmodalitäten

Hier einige der für die Schüler·innen zum Erreichen der Ziele zur Verfügung gestellte Strukturen:

- Wöchentlicher Einzelunterricht:
 - 30-45 Minuten, 60 Minuten ab der Sekundarstufe
 - 90 Minuten für die Intensivstudiengänge (Junge Talente Musik und Vorstudium)
- Schülerkonzert der eigenen Klasse: mindestens eins pro Jahr
- gemeinsame Schülerkonzerte verschiedener Klassen, die punktuell angeboten werden können
- Gruppenkurse: können punktuell angeboten werden
- Parallel besuchter Gruppenunterricht in Gehörbildung und Musiklehre (freiwillig)
- Begleitung (am Klavier oder Sonstige) für bestimmte Gelegenheiten (Vorbereitung, Auftritte,...)
- Kammermusik: punktuell können Aktivitäten angeboten werden.
- Meisterkurse: können punktuell organisiert werden.
- In der Zertifikatsklasse werden Schülerkonzerte zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung organisiert und es wird empfohlen, an diesen teilzunehmen.



Bewertungen

ÜBERTRITT IN DIE MITTELSTUFE

- Obligatorische Prüfung (spätestens im 6. Semester)
- Gesamtdauer 15 Minuten, davon 10 Musik und 5 Besprechung
- Programm : 3-4 Stücke, darunter:
 - Mindestens ein Solostück oder eine Soloetüde (ohne Begleitung)
 - Werke von metrisch und rhythmisch unterschiedlichem Charakter und unterschiedlicher Stilrichtung (Klassik, Aktuelle Musikrichtungen, Zeitgenössische Musik usw.)
 - Eines kann ein Kammermusikstück sein
 - Höchstens ein Stück mit Audiobegleitung
- Bewertungen: 1. bestanden, 2. bestanden unter Vorbehalt (es muss eine Ergänzung beigebracht werden) oder 3. nicht bestanden
- Zuhörer·innen sind bei den Prüfungen nicht zugelassen.

ÜBERTRITT IN DIE SEKUNDARSTUFE

- Obligatorische Prüfung (spätestens im 6. Semester)
- Gesamtdauer 20 Minuten, davon 15 Musik und 5 Besprechung
- Programm : 3-4 Stücke, darunter:
 - Mindestens ein Solostück oder eine Soloetüde (ohne Begleitung)
 - Werke von metrisch und rhythmisch unterschiedlichem Charakter und unterschiedlichen Stils (Klassik, aktuelle Musikrichtungen, Zeitgenössische Musik usw.)
 - Eins der Stücke kann ein Kammermusikstück sein
 - Höchstens ein Stück mit Audiobegleitung
 - Ein Stück mit zeitgenössischen Spieltechniken wird empfohlen.
- Bewertungen: 1. bestanden, 2. bestanden unter Vorbehalt (es muss eine Ergänzung beigebracht werden) oder 3. nicht bestanden
- Zuhörer·innen sind bei den Prüfungen nicht zugelassen

ÜBERTRITT IN DIE ZERTIFIKATSKLASSE

- Obligatorische Prüfung (spätestens im 6. Semester)
- Gesamtdauer 25 Minuten, davon 15' Musik und 5' Prüfungsbesprechung
- Programm : 3-4 Stücke kontrastierenden Charakters und aus möglichst unterschiedlichen Musikepochen, davon:
 - Ein Stück für Saxophon allein
 - Ein Stück für Saxophon und Klavier
 - Ein Stück für Saxophon und Begleitung (Klavier, Soundtrack, andere)
 - Eins der Stücke kann ein Kammermusikstück sein.
- Es wird dazu ermutigt, ein Stück auswendig zu spielen, und/oder verschiedene Saxophone zu spielen.
- Bewertungen: 1. bestanden, 2. bestanden unter Vorbehalt (es muss eine Ergänzung beigebracht werden) oder 3. nicht bestanden
- Zuhörer·innen sind bei den Prüfungen nicht zugelassen

ABSCHLUSSPRÜFUNG AMATEURZERTIFIKAT

- Obligatorische Prüfung (spätestens im 8. Semester)
- Gesamtdauer 40 Minuten, davon 25-30 Musik und 10 Besprechung
- Programm: Die Wahl der Stücke ist freigestellt und enthält Solostücke und Stücke mit Begleitung von kontrastierendem Charakter und aus unterschiedlichen Musikepochen.
 - Ein Stück allein (vorzugsweise) oder eine Etüde
 - Mindestens zwei Stücke mit Klavierbegleitung (oder Begleitung durch ein anderes Harmonieinstrument)
 - Eins der Stücke des Programms kann ein Kammermusikstück sein.
- Bewertungen: 1. bestanden, 2. Nicht bestanden
- Zuhörer·innen sind bei den Prüfungen nicht zugelassen.

Intensivstudiengang Vorstudium

Der Lehrplan für die Schüler·innen im Vorstudium hängt von den Ansprüchen für die Aufnahmeprüfungen an den Musikhochschulen ab. Dieser Studiengang dient den Schüler·innen zum Erwerb der erforderlichen Kompetenzen für die Kandidatur. Der Ausbildungszweig erstreckt sich über maximal vier Jahre. Damit die Ziele erreicht werden können, wurden die nötigen zusätzlichen Strukturen geschaffen (betreffend Länge der Unterrichtsstunden, Gehörbildung und Musiklehre, Kammermusik und Zweitinstrument).